

Stipendium vom Land

Brigitte Werner ist eine von zehn Autoren



Brigitte Werner

FOTO: GRABEN/ARCHIV

Die Herner Schriftstellerin Brigitte Werner ist eine von zehn Autoren und Übersetzern, die das nordrhein-westfälische Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport jetzt mit Stipendien ausgezeichnet hat. Jeder und jede von ihnen erhält 4100 Euro. Damit sollen den Stipendiaten ermöglicht werden, sich bei der Fertigstellung eines längeren Werkes ganz auf ihre künstlerische Tätigkeit zu konzentrieren. Brigitte Werner ist in den letzten Jahren vor allem als Kinder- und Jugendbuchautorin bekannt geworden („Kotzmotz der Zauberer“, „Ich, Jonas, genannt Pille, und die Sache mit der Liebe“, „Kabulski und Zilli“ u.a.). Sie arbeitet momentan an einem Roman für Erwachsene, „Crazy Dogs“. Die Arbeitsstipendien gelten als ein wichtiger Teil der Literaturförderung des Landes. „Geld verdienen Schriftsteller oft erst, wenn ihr Buch gedruckt ist“, sagt Kulturministerin Ute Schäfer. „Die Stipendien tragen dazu bei, die Entstehungsbedingungen von Literatur in unserem Land zu verbessern.“ Eine unabhängige Fachjury hatte aus 36 Bewerbungen die zehn Stipendiaten und Stipendiatinnen ausgewählt. Sie leben u.a. in Köln, Düsseldorf, Neuss und Bonn. Brigitte Werner ist die einzige Autorin aus dem Ruhrgebiet.